

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachungen aus d. Handelsregister.

[59690]

Frankfurt a. M.  
7098. Aus der dahier unter der Firma „Verlag des Frankfurter Adreßbuches Waldschmidt & Mahlau“ bestanden Handelsgesellschaft ist der Teilhaber Emil Waldschmidt am 15. Mai 1886 ausgeschieden; der verbliebene Teilhaber Albert Mahlau hat die Handlung mit allen Aktiven u. Passiven allein übernommen und führt dieselbe unter unveränderter Firma fort.  
7099. Die dahier bestehende Handlung unter der Firma „Verlag des Frankfurter Adreßbuches, Waldschmidt & Mahlau“ hat am 10. Novbr. 1886 dem Kaufmann Reinhold Mahlau Procura erteilt.

Leipzig.

Fol. 6537. Ulrich Kraht auf Ferdinand Gustav Edmund Kanzler übergegangen; dieser firmiert künftig Ulrich Kraht Nachf. (F. G. C. Kanzler).

[59691] In unser Firmenregister ist unter Nr. 13 872, woselbst die hiesige Handlung in Firma:

#### Oehmigke's Buchhandlung (Paul Bernhardt)

vermerkt steht, eingetragen:

Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Buchhändler Max Leopold Matthies zu Berlin übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma:

#### Oehmigkes Buchhandlung M. L. Matthies

fortsetzt. Vergleiche Nr. 17 337.

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 17 337 die Firma:

#### Oehmigkes Buchhandlung M. L. Matthies

mit dem Sitze zu Berlin und als deren Inhaber der Buchhändler Max Leopold Matthies zu Berlin eingetragen worden.

In unser Firmenregister ist unter Nr. 16 910, woselbst die hiesige Handlung in Firma:

#### Hermann Arendt's Verlag

vermerkt steht, eingetragen:

Der Redakteur Rudolph Heinrich Paul Arendt zu Berlin ist an das Handelsgeschäft des Buchdruckers Friedrich Gustav Hermann Arendt zu Berlin als Handelsgesellschafter eingetreten und es ist die hierdurch entstandene, die bisherige Firma fortführende Handelsgesellschaft unter Nr. 10 228 des Gesellschaftsregisters eingetragen worden.

Demnächst ist in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 10 228 die offene Handelsgesellschaft in Firma:

#### Hermann Arendt's Verlag

mit dem Sitze zu Berlin und sind als deren Gesellschafter die beiden Vorgenannten einge-

tragen worden. Die Gesellschaft hat am 15. November 1886 begonnen.

Dem Florian Oswald Krause zu Berlin ist für die zuletzt genannte Handelsgesellschaft Procura erteilt und ist dieselbe unter Nr. 6865 des Prokurenregisters eingetragen worden.

Gelöscht ist:

Firmenregister Nr. 13 386 die Firma:

#### Engelhardt'sche Landkartenhandlung.

Berlin, den 16. November 1886.

Rönl. Amtsgericht I., Abteilung 56 I.  
Mila.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[59692]

P. P.

Wir beehren uns Ihnen anzuzeigen, daß das bisher im Selbstverlage des Verfassers (in Kommission bei Jul. Münnich in Berlin) erschienene Werk:

#### De Evers, von Adolf Hinrichsen. 3 M. ord.

durch Kauf in unseren Besitz übergegangen ist. \*)

Alles in Rechnung 1886 gelieferte haben wir mit übernommen und bitten, zur kommenden Ostermesse mit uns darüber abrechnen zu wollen.

Das Werk selbst empfehlen wir Ihrem fortgesetzten Wohlwollen und ersuchen Sie, Ihren Bedarf darin künftig von uns zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin u. Rostock, den 12. November 1886.

Verlag der Albumflistung  
(Carl Hinstorff's Verlag).

\*) Wird bestätigt:

Adolf Hinrichsen.

Jul. Münnich.

#### Verkaufsanträge.

[59693] Beabsichtige meine Filiale in Geestemünde, welche durch Boten besorgt worden ist mit einem Kundenstamm von ca. 500 Abonnenten, darunter ca. 80 Lesezirkelabonnenten, zu verkaufen. Es sind dies meist langjährige, bessere und bücherlaufende Kunden. Kaufpreis 350 M.

A. Werner's Buchhandlung  
in Bremen.

[59694] In einer Mittelstadt der Provinz Brandenburg ist eine seit beinahe 50 Jahren bestehende, bestens renommierte Buchhandlung mit guter, treuer Kundschaft, ansehnlichen Kontinuationen, Lesezirkel, Leihbibliothek etc. zu verkaufen. Umsatz 26—27 000 M mit 4000 M Reingewinn. Forderung für Firma u. Kundschaft, die gesamte elegante Einrichtung, sowie für die Leihbibliothek von 3800 Bänden, fortgeführt bis auf die neueste Zeit, 16 000 M, die übrigen effektiven Werte nach Inventur und nach Auswahl des Käufers. — Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig.

Berlin.

Elwin Stände.

[59695] Ein belletristischer Verlag (Werke bedeutender Autoren) ist zu verkaufen, da der Besitzer sich speziell wissenschaftlichem Verlage widmen will. Ernstgemeinte Offerten mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter A. B. # 39324. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[59696] Eine humoristische Wochenschrift ist wegen Änderung der Verlagsrichtung billig zu verkaufen. Ernstliche Offerten unter X. Z. # 39325. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[59697] Ein sehr günstiger u. seltenen Gelegenheitskauf. — In einer Kreisstadt russ. Polens mit 130 550 Einwohnern, vorwiegend Deutsche, 1 Gewerbeschule, 2 Gymnasien, 4 Mädchenpensionaten etc. etc., ist eine seit 36 J. bestehende Buch-, Musikal- und Schreibmaterialien-Handlung, Familienverhältnisse halber sehr preiswert zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt die Buchhdlg. von E. Wende & Co. in Warschau.

[59698] Das Sortiment u. Antiquariat einer altangesehenen renommierten, vorzüglich eingeführten Firma in einer der frequentesten, angenehmsten Universitätsstädte Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Nur Offerten ernstlicher Reflektenten mit Angabe der disponiblen Mittel sub Chiffre W. Z. 40516. an die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Kaufgesuche.

[59699] Ich suche für meinen Verlag sprachwissenschaftliche Werke, die sich vornehmlich zum Selbststudium eignen. Gef. Anerbietungen unter Beifügung eines Probeabzugs erbitte direkt.

Berlin S.

G. Regenhardt.

Verlag f. Handelswissenschaften.

[59700] Leihbibliotheken suchen wir gegen Kassa zu kaufen.

Neufeld & Mehring  
in Berlin SW. Wilhelmstr. 121.

[59701] Ein größeres, gut akkreditiertes Sortiment, event. mit Nebenbranchen, mit nachweisl. Reingewinn von 8—9 Mille wird für einen zahlungsfähigen Käufer gesucht. Mittel- und Süddeutschland bevorzugt, auch in der Schweiz. Offene Darlegung der Verhältnisse mit nachweisl. Angaben über Umsatz, Reinertrag u., nebst Kaufpreis unbedingt erforderlich. Gef. Offerten, denen strengste Diskretion zugesichert ist, erbittet unter Chiffre A. B.

Leipzig, 12. November 1886.

Fr. Ludw. Herbig.

[59702] Ein thätiger Sortimentler, 33 Jahre alt, seit 1873 meist in Mittel- und Süddeutschland, wünscht mit Vorliebe dort und mögl. in e. größ. Stadt ein gutes Sortiment ev. m. Nebenbranchen zu erwerben. Flüssige Mittel 36 Mille, ev. Barzahlung. Auch Off. aus Norddeutschland erbeten. Diskretion Ehrenpflicht. Direkte Off. sub H. M. 30978. an die Exped. d. Blattes.